THW-Jugend
Hamburg-Nord

JAHRESBERICHT 2024

INHALT

Vorwort 3

Aktionen

THW on Ice 4
Besuch des Musicals THE ADDAMS FAMILY 4
Jagd nach Mister X 5
Besuch bei jumicar in Hamburg-Rahlstedt 6
Hansa-Park in Blau 7
Besuch bei der Landesbereitschaftspolizei 8
Ausflug in den Kletterpark 9
Bildungsfahrt nach Weimar 10
Floßbau mit der Jugendfeuerwehr 12
Weihnachtsfeier 13
Keksebacken 13

Lager

Länderjugendlager in Hamburg 14
Jugendausfahrt nach Großenbrode 15

Wettkämpfe

Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren im Alstertal 16
Abnahme des Leistungsabzeichens der THW-Jugend 17

Übungen

Sonderdienst Retten aus PKW 18
Übung "POSEIDON" 19

Ausbildung 20

Entwicklung 22

50 Jahre Jugendgruppe 24

VORWORT

Liebe Junghelfer, Eltern, Freunde, Unterstützer, …

ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, das uns einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll Engagement, Teamgeist und technische Neugier in unserer Jugendarbeit sind. Mit insgesamt 19.656 geleisteten Dienststunden haben unsere 52 engagierten Junghelfenden ein beeindruckendes Zeichen gesetzt. Diese Zahl steht nicht nur für ihre Zeit, sondern für Begeisterung, Disziplin und den gemeinsamen Willen, etwas zu bewegen.

Unsere Dienste waren abwechslungsreich und attraktiv gestaltet – vom praxisnahen Ausbildungstag bis hin zu spannenden Ausfahrten, die nicht nur das technische Know-how, sondern auch das Miteinander stärkten. Ein besonderer Höhepunkt waren die Leistungsabzeichen-Prüfungen in Bronze, Silber und Gold, bei denen unsere Junghelfenden ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten – mit Stolz und Erfolg.

Ein großer Dank gilt auch den Technischen Zügen des Ortsverbandes, die uns tatkräftig mit Fahrzeugen, Ausbilderinnen und Ausbildern unterstützt haben. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Jugend und Einsatzabteilung macht unsere Arbeit besonders wirkungsvoll – und gibt unseren Jugendlichen einen authentischen Einblick in die Welt des Technischen Hilfswerks.

Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht auf das kommende Jahr. Die Grundlagen sind gelegt, der Enthusiasmus ist spürbar, und der Nachwuchs zeigt: Die Zukunft des THW ist in guten Händen.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer – sei es in der Ausbildung, Organisation oder im Hintergrund – für ihren unermüdlichen Einsatz.

Bedanken möchten wir uns auch beim Landesverband, der Regionalstelle und der THW-Jugend Hamburg e.V. die wieder Aktionen organisiert und diese auch finanziell gefördert haben.

Eure

Janina Danylow

Ortsjugendleiterin

AKTIONEN

THW on Ice

Am 17. Februar 2024 lud die THW-Jugend Hamburg mit Unterstützung des THW-Länderverbandes Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein zum elften "THW on Ice" in die q.beyond Arena im Hamburger Volkspark ein. Über 500 Junghelferinnen und Junghelfer aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und kamen mit ihren Betreuern zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen zusammen.

Über zwei Stunden lang wurde auf dem Eis schwungvoll in den Frühling gestartet.

Die Teilnehmenden aus Hamburg-Nord.

Besuch des Musicals THE ADDAMS FAMILY

Am 1. März 2024 schauten wir uns das Musical THE ADDAMS FAMILY im Haus der Jugend Stellingen an, welches von der Musical-Kiste Lokstedt aufgeführt wurde. Unsere Junghelferin Kira und Vanessa aus unserem Betreuerteam spielen im Musical mit. Es war großartig, wir waren bezaubernd vergruselt.

Vanessa (links) und Kira (3.v.l) spielten im Musical mit.

Gruppenfoto auf der Bühne.

Jagd nach Mister X

Am 2. März 2024 veranstaltete die Jugendfeuerwehr Hamburg eine Jagd nach Mister X. Wir haben mit zwei Teams teilgenommen und starteten mit 88 weiteren Gruppen der Jugendfeuerwehr an vier Startbahnhöfen, um die insgesamt fünf Mister X in einer vorgegebenen Zeit im Stadtgebiet auf den Strecken der U- und S-Bahnen, Buslinien, Regionalbahnen sowie Fähren zu finden. Die Position von jedem Mister X wurde alle 15 Minuten per Instant-Messaging-Diensten durchgegeben, sodass mit taktischen Überlegungen versucht wurde sie abzufangen.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen inklusive Siegerehrung in der Mensa der Uni Hamburg.

Anhand der Standortangaben von Mister X wird überlegt, ihn abzufangen.

Mister X wurde gefunden. Die Gruppen bekommen daraufhin ihre Bestätigung auf der Laufkarte.

Mit zwei Teams gingen wir auf die Jagd nach Mister X.

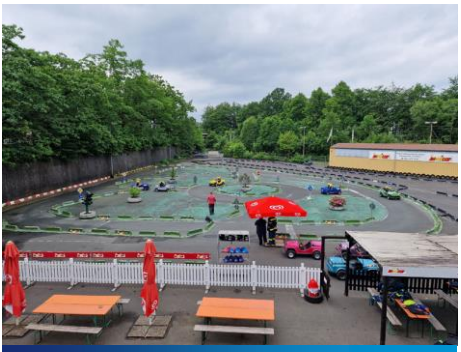
Besuch bei jumicar in Hamburg-Rahlstedt

Am 22. Mai 2024 besuchten wir mit unseren 6- bis 9-jährigen Kindern jumicar in Hamburg-Rahlstedt.

Ob im Sportwagen, Oldtimer oder Jeep, ob alleine oder zu zweit, hier wird das richtige Verhalten im Straßenverkehr unter realistischen Bedingungen sowie verschiedenen Blickpunkten erlernt.

Gefahren wird in umweltfreundlichen motorbetriebenen Miniautos auf einem ca. 6.000 m² großen Gelände mit Ampeln und Verkehrszeichen. Angeschnallt und mit Helm wird die Sicherheit bei jumicar groß geschrieben. Geschultes Personal achtet auf die Einhaltung der Verkehrsregeln. Die Kinder werden nicht nur fit für den oft gefährlichen Straßenverkehr gemacht, sondern lernen auch im gegenseitigen Umgang Rücksicht auf einander zu nehmen.

„Lebendiges Lernen statt grauer Theorie“ ist das Motto von jumicar.



jumicar in Hamburg-Rahlstedt.

Mit viel Spaß Verkehrsregeln lernen.

Am Ende gab es für alle ein Eis.

Hansa-Park in Blau

Am 01.06.2024 fand wieder die Aktion "Hansa-Park in Blau" der THW-Jugend Schleswig-Holstein e.V. statt.
Unsere Jugendgruppe hat es sich natürlich nicht nehmen lassen, an dieser tollen Aktion teilzunehmen.
Unsere Junghelfer teilten sich in kleine Gruppen auf, erkundeten alles nach Lust und Laune und hatten einen schönen, sonnigen und ereignisreichen Tag im Hansa-Park.

Wildwasserfahrt.

Die Teilnehmenden aus Hamburg-Nord.

Besuch bei der Landesbereitschaftspolizei

Ein GKW mit einer „POLIZEI HAMBURG“ Beschriftung? Dieser Sache gingen am 6. August 2024 ein paar unserer Junghelfer auf den Grund und besuchten die Landesbereitschaftspolizei in unserer Nachbarschaft. Wie beim THW gibt es auch bei der Polizei einen Technischen Zug.

Die Beamten der Technischen Einsatzhundertschaft der Bereitschaftspolizei werden in schwierigen Einsatzlagen zur Unterstützung der Einsatzkräfte eingesetzt und sind dazu mit speziellem technischem Equipment ausgestattet. Verlastet ist das Equipment auf einem Gerätegruppenkraftwagen (GGkW) der sich an den GKW des THW orientiert. Zusätzlich verfügt der GGkW noch über einen Lichtmast zwischen Fahrerkabine und Kofferaufbau. Ansonsten könnte er leicht mit einem GKW des THW verwechselt werden.

Die Beamten erklärten unseren Junghelfern die teils sehr spezielle und auf die Bedürfnisse der Polizei ausgelegte Ausstattung. Aber auch viele aus dem THW-GKW bekannte Geräte sind auch bei der Polizei vorhanden. Auch ein Einblick in den Dienstalltag, Einsätze und die berufliche Laufbahn von der normalen Polizeiausbildung bis zur Spezialisierung, z.B. zum Taucher, wurden erklärt. Neben dem GGkW hat der Technische Zug auch einen Unimog mit Kran und Schaufel, Boote für die Taucher und weitere Spezialfahrzeuge. Eine Werkstatt und ein großes Lager durften wir auch besichtigen.

Der Polizei-GGkW sieht dem THW-GKW zum verwechseln ähnlich aus.

Ausflug in den Kletterpark

Am 21.09.2024 unternahm unsere Jugendgruppe einen Ausflug in den Kletterpark Sachsenwald. Nach einer Sicherheitseinweisung konnten die Junghelferinnen und Junghelfer nach Lust und Laune die fünf Parcours in unterschiedlichen Höhen erklettern.

Auf verschiedenen Parcours zwischen 1,5 bis 14 Metern Höhe konnte geklettert werden.

Die Älteren halfen den Jüngeren.

Bildungsfahrt nach Weimar

Vom 23. bis 27. Oktober 2024 nahmen 41 Jugendliche aus verschiedenen THW-Ortsverbänden in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern an einer politischen Bildungsfahrt nach Weimar teil. Organisiert wurde die Fahrt vom THW-Landesverband und der THW-Jugend Schleswig-Holstein.
Nach der Anreise und ersten Kennenlernrunde in der Jugendherberge stand eine abendliche Stadtführung durch das historische Weimar auf dem Programm, inklusive Stationen wie dem Goethe-Schiller-Denkmal und Goethes Wohnhaus.

Am Donnerstag besuchten die Teilnehmenden die Parkhöhle mit ihren geologischen Besonderheiten sowie das Haus der Weimarer Republik, wo sie sich mit der Entstehung der ersten deutschen Demokratie und deren Herausforderungen auseinandersetzten.

Am Freitag ging es zur Gedenkstätte Buchenwald, einem der größten Konzentrationslager auf deutschem Boden. Die Jugendlichen informierten sich über die Geschichte des Lagers sowie über die Dauerausstellung zur NS-Zeit. Anschließend folgte ein Besuch im Bauhaus-Museum, das die Ideen und Einflüsse dieser weltweit bekannten Kunstschule aufgriff. Ein kreativer Workshop rundete den Tag ab.

Am Samstag stand ein Ausflug zur Wartburg bei Eisenach an, wo Martin Luther einst Zuflucht fand. Bei einer Führung und einem anschließenden Workshop lernten die Teilnehmenden mehr über das mittelalterliche Leben und die geschichtliche Bedeutung der Burg.

Den letzten Abend verbrachten alle gemeinsam im Bowlingcenter. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück zurück nach Hause.

Abendliche Stadtführung.

Lagertor des KZ Buchenwald.

Gruppenfoto vor dem Goethe-Schiller-Denkmal.

Gruppenfoto aller Teilnehmenden vor der Wartburg.

Aus Hamburg-Nord nahmen Fabian, Mathias, Hanna, Julius, Jonathan und Philipp teil.

Der Festsaal ist der größte und prachtvollste Raum der Wartburg.

AKTIONEN

Floßbau mit der Jugendfeuerwehr

Am 24.08.2024 haben wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Alsterdorf und der Jugendfeuer Fuhlsbüttel einen Sonderdienst veranstaltet.
Wir haben uns morgens bei der Jugendfeuerwehr Alsterdorf getroffen und nach einer Führung durch die Wache gemeinsam gefrühstückt.

Gruppenfoto bei der FF Alsterdorf.

Anschließend ging es an die Alster zum Floßbau. Aus Rundhölzern, Bohlen und leeren Fässern entstand ein Floß, mit dem auf der Alster gefahren wurde. Zusätzlich stellte die Feuerwehr ein Kleinboot und ein Schlauchboot bereit. Bei strahlendem Sonnenschein hatten alle sehr viel Spaß im und am Wasser.

Floßbau.

Der Tag endete mit einem gemeinsamen Grillen beim THW Hamburg-Nord.

Auf YouTube gibt es einen kleinen Film der Aktion.

Floß auf dem Wasser.

Weihnachtsfeier

Am 30. November 2024 fand die Weihnachtsfeier für alle Helferinnen und Helfer unseres Ortsverbandes statt. Unser Ortsbeauftragter Dietwald Jager begrüßte die Anwesenden und dankte der Küchencrew, die schon seit Stunden das Essen vorbereitet hatte. Unsere Ortsjugendbeauftragte Janina Danylow dankte den Zug- und Gruppenführern für die Unterstützung der Jugendgruppe.

Dann gab es Grünkohl mit leckeren Bratkartoffeln, Wurst und Fleisch; serviert von unserer Jugendgruppe. Nach dem Essen gab es Schrottwichteln. Jeder hat einen Gegenstand mitgebracht, der nicht mehr benötigt wurde und nun per Los den Besitzer wechselte.

Es war wieder einmal ein gelungener Abend, der in der späten Nacht endete.

Nach dem Essen gab es Schrottwichteln.

Keksebacken

Am 08.12.2024 trafen sich einige Junghelferinnen und Junghelfer zum Keksebacken im Ortsverband. Mit großartiger Unterstützung von ein paar Helferinnen und Helfern wurde Teig ausgerollt, Formen ausgestochen, gebacken und dekoriert.

Nach dem Backen wurden die Kekse dekoriert.

LAGER

Länderjugendlager in Hamburg

Vom 17. bis 20. Mai 2024 fand in Hamburg-Allermöhe das Länderjugendlager der THW-Jugend Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein statt – mit über 600 Teilnehmenden. Die THW-Jugend Hamburg-Nord war mit 31 Kindern und Jugendlichen sowie 6 Betreuenden vertreten.

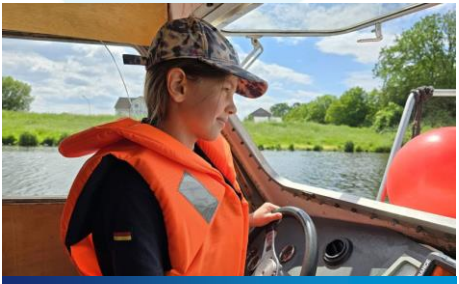
Nach dem Zeltaufbau auf der Festwiese am Eichbaumsee startete ein spannendes Pfingstwochenende voller Aktivitäten. Die Teilnehmenden nahmen an Workshops wie Acrylmalerei, Tontechnik, Lichttechnik und Paracord-Knüpferei teil. Direkt neben dem Lagergelände lag das Boot der THW-Jugend Hamburg, das zu Fahrten auf der Dove-Elbe einlud.

Ein Highlight war die Lagerolympiade am Sonntag mit kreativen Spielen und Teamaufgaben.

Trotz eines kurzen Gewitters verlief das Wochenende weitgehend sonnig und fröhlich. Der Abschlussabend bot Gelegenheit zum Feiern, bevor es am Montag nach dem Frühstück ans Zeltabbauen ging.

Auf YouTube gibt es einen kleinen Lagerfilm.

Das Lagergelände in Hamburg-Allermöhe an der Dove-Elbe.



Bootsfahrt.

Jugendausfahrt nach Großenbrode

Vom 27.07. bis 03.08.2024 ging es für unsere Jugendgruppe an die Ostsee – zum Sportboothafen in Großenbrode. Nach dem Zeltaufbau startete eine erlebnisreiche Woche mit viel Wasser, Sonne und Teamgeist.

Neben dem Erkunden des Hafens und der Umgebung wurde ein Steg und ein Schwimmsteg gebaut, unser Boot kam dazu und auch die Wasserbanane durfte nicht fehlen. Täglich gab es wechselnde Freizeitangebote – von Stand-Up-Paddling über Badeausflüge bis zu entspannten Dämmertörns auf der Ostsee.

Ein Highlight war die Stadtrally durch Großenbrode samt Naturerlebnispfad und Seebrücke. Auch kulinarisch war einiges geboten – von Nudeln über Currywurst bis zu Wraps und Burgern.

Auf YouTube gibt es einen kleinen Film dazu.

Am letzten Tag wurde der Steg abgebaut. Die Heimreise am Samstag beendete eine tolle Woche voller Gemeinschaft, Abenteuer und neuer Erfahrungen.

Unser Kinderzimmeer für eine Woche. Im klaren Wasser gab es viel zu entdecken.

Schleppspaß mit der Wasserbanane.

Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren im Alstertal

Am 27.04.2024 fand zum 29. Mal die Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren im Alstertal statt. Über 75 Jugendgruppen von Feuerwehr und THW mit insgesamt 1000 Teilnehmern nahmen an der diesjährigen Nachtwanderung teil, einige Jugendfeuerwehren sogar aus umliegenden Bundesländern.

Auf dem ca. 5 km langen Rundkurs entlang des Alsterwanderweges zwischen der Illiesbrücke und der Fuhlsbütteler Schleuse galt es elf Stationen zu bewältigen und bei den dortigen Aufgaben möglichst viele Punkte zu erzielen. Von Feuerwehrwesen, Geschicklichkeit, Sports- und Kopfgeist war alles dabei. Der Teamgedanke stand im Vordergrund: nur gemeinsam konnte jede Gruppe die Aufgaben lösen, jeder wurde gebraucht!

Gestartet wurde um 18:30 Uhr. Nach einer Stärkung mit Grillwürstchen und Getränken fand gegen Mitternacht die Siegerehrung statt. Unsere Jugendgruppe nahm mit zwei Mannschaften teil.

Seit 1993 organisiert und veranstaltet die FF Wellingsbüttel diese jährliche Großveranstaltung. Über 100 Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf, sowie Verpflegung. Das THW Hamburg-Nord stellte nicht nur eine eigene Aufgabenstation, sondern leuchtete auch den Platz für die Siegerehrung aus.

Aufgabenstation Erste Hilfe, Anlegen eines Druckverbandes.

Abnahme des Leistungsabzeichens der THW-Jugend

Am 06.07.2024 fand im Ortsverband Hamburg-Nord und am 09.11.2024 im Ortsverband Hamburg-Bergedorf die Abnahme des Leistungsabzeichens der THW-Jugend in den Stufen Bronze, Silber und Gold statt. Nach der schriftlichen Prüfung lief auf mehreren Stationen die praktische Prüfung ab. Zusätzlich galt es für alle Leistungsstufen eine Teamaufgabe zu bewältigen. Die Abnahme der Gruppenaufgaben dient neben der Einzelabnahme im Besonderen zur Überprüfung der Teamfähigkeit eines Junghelfers / einer Junghelferin, der Kommunikation in der Gruppe und der Qualität bei der Bearbeitung gestellter Aufgaben. Ziel der Gruppenaufgaben ist es, dass sich Junghelfer und Junghelferinnen, die bisher nicht zusammengearbeitet haben, zu einer Gruppe zusammenfinden und gemeinsam eine Aufgabe lösen.

Aus der THW-Jugend Hamburg-Nord erhielten Ben, Swantje, Hugo, Henrik und Diana das Leistungsabzeichen in Bronze. Jonathan, Louis, Mathias, Philipp und Findus erhielten das Leistungsabzeichen in Silber. Jason und Fabian erhielten das Leistungsabzeichen in Gold.

Das Leistungsabzeichen soll Motivation und Ansporn für starkes Engagement der Junghelfer und Junghelferinnen im THW sein. Es soll die Leistungsbereitschaft fördern, das Zugehörigkeitsgefühl stärken und auch Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der Ausbildung der jungen Menschen im THW sein.

Aufgabenstation Umgang mit Leitern.

ÜBUNGEN

Sonderdienst Retten aus PKW

Am 08.06.2024 wurde ein Sonderdienst zum Thema „Retten aus PKW“ für unsere Junghelferinnen und Junghelfer aus Gruppe 2 organisiert. Zunächst schauten wir uns einen Film an, bei dem alle Schritte erklärt werden. Dann ging es an die Praxis. Zunächst wurde das „einfache“ Retten mittels Rautek-Rettungsgriff geübt.

Anschließend wurde ein PKW auf die Seite gelegt und eine Rettung mittels Spineboard über das Heck trainiert. Zum Schluss wurden mit dem Hydraulischen Rettungssatz (Schere/ Spreizer) die Türen und das Dach entfernt und eine Person gerettet.

Mit dem Hydraulischen Rettungssatz (Schere/Spreizer) wurden die Türen und das Dach entfernt.

Nachdem Türen und Dach entfernt worden sind, konnte der Patient mit dem Spineboard gerettet werden.

Retten mittels Rautek-Rettungsgriff.

Übung "POSEIDON"

Am 13. September 2024 fand die Übung POSEIDON für zwei Gruppen der THW-Jugend Hamburg-Nord statt. Beim Löschen des Containerschiffes OCEAN VOYAGER kam es am späten Nachmittag zu einer Explosion im Hansahafen. Durch die Explosion wurden Container vom Schiff geschleudert und haben den umliegenden Nahbereich zerstört. Durch die Druckwelle kam es zu weiteren Schäden, vereinzelt gab es noch Entstehungsbrände. Mit verletzten Personen im Schadensgebiet war zu rechnen.

Die Feuerwehr war mit vielen Kräften vor Ort und hatte keine weiteren Ressourcen, sodass dem THW ein eigener Einsatzabschnitt übergeben wurde. Das THW Hamburg-Nord war mit einem Zugtrupp und zwei Gruppen der Jugend vor Ort.
Zunächst suchten unsere Junghelferinnen und Junghelfer eine vermisste Person auf dem Schwimmponton und retteten diese.
Anschließend ging es mit "Atemschutzgeräten" in einen verrauchten Schwimmkran, aus dem ebenfalls mehrere Personen gerettet wurden.
Zum Schluss wurde noch der Fahrer eines Van Carriers aus seinem Führerhaus in 12 Metern Höhe in einer Korbtrage gesichert und mit einem Abseilgerät abgelassen.

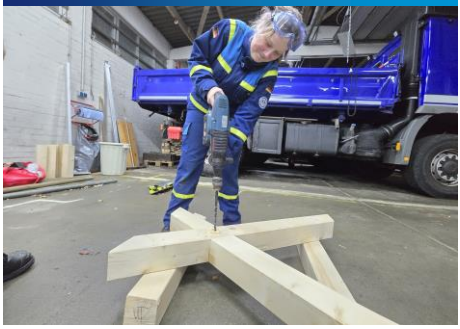
Wir danken allen Helfern und dem Deutschen Hafenmuseum für die Bereitstellung des Übungsgeländes.
Auf YouTube gibt es einen kleinen Film über die Übung.

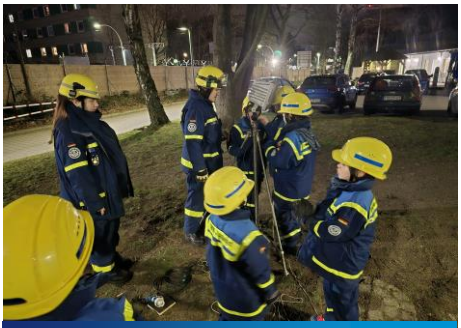
Retten von einem Van Carrier aus 12 Metern Höhe.

Ausbildung

Neben der allgemeinen Jugendarbeit, bei der die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen in der Gemeinschaft gefördert und die Zusammengehörigkeit in der Gruppe gestärkt wird, kam die Ausbildung natürlich nicht zu kurz, bei der unsere Junghelfer in spielerischer Form an die Technik des THW herangeführt werden. Sie lernen, wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt, Stege baut, Hindernisse überwindet und vieles mehr.

Holzbearbeitung.

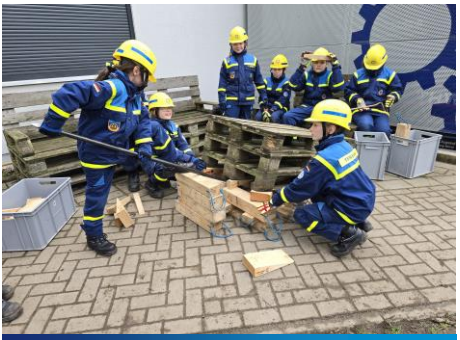




Beleuchtung.

Abstützen.

Stegebau.



Bewegen von Lasten.

Brandschutz.

Erste Hilfe.

Umgang mit Leitern.

Bewegen von Lasten mit dem Mastkran.

ENTWICKLUNG

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Nachdem im Jahr 2023 die Mitgliederzahl auf 50 anstieg, haben wir schnell erkannt, dass unsere Kapazitätsgrenze erreicht war. Es waren keine Spinde mehr frei und auch die Transportmöglichkeiten zu Ausfahrten und Zeltlagern wurden mehr zu Herausforderungen. Je mehr Personen mitkommen, desto mehr Zelte, Feldbetten, usw. müssen mitgenommen werden. Vanessa und Finjo haben deshalb ihren Führerschein von B auf BE erweitert, damit sie auch größere Anhänger ziehen können.

Ebenso haben wir im Jahr 2024 einen neuen Kühlanhänger beschafft, der sich mit seinem Ladevolumen von 430 x 180 x 200 cm und einer Nutzlast von 1.620 kg gut zum Transport von Zelten, Feldbetten und Tischen und Bänken eignet und im Übrigen natürlich als Kühlanhänger genutzt werden kann.

Trotzdem können wir Zeltlager nicht komplett mit eigenen Fahrzeugen bewältigen und sind auf Unterstützung aus den Technischen Zügen angewiesen.

Personell sind wir auf 12 Betreuer angewachsen. Neben den drei Ortsjugendbeauftragten gibt es neun Helferinnen und Helfer, die an einem Dienstag im Monat in ihrer Einheit im Technischen Zug selber Dienst haben, aber an allen anderen Dienstagen als Betreuende mit großem Engagement die Jugendgruppe unterstützen.

Mit 50 Kindern und Jugendlichen haben wir uns eine Grenze gesetzt, die wir noch gut betreuen können. Weitere Interessenten nehmen wir auf einer Warteliste auf, auf der sich Anfang 2025 über 40 Personen befinden. Eltern melden schon ihre 4-jährigen Kinder, damit sie einen Platz bekommen, wenn sie 6 Jahre alt werden.

Entwicklung der Mitgliederzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Junghelfer	39	43	34	33	40	39
Junghelferinnen	3	2	8	8	10	13
Gesamt	42	45	42	41	50	52

Unser MTW mit neuem Kühlanhänger.

Viel Platz zum Transport von Material.

Noah, Jenny, Saskia, Stephanie, Sören, Bjarne, Julius, Vanessa, Finjo, Isabel, Janina, Walter
Das Betreuer-Team.

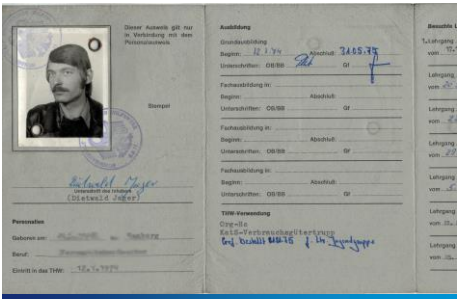
50 JAHRE JUGENDGRUPPE

50 Jahre Jugendgruppe

Am 1. Januar 2025 feiert die Jugendgruppe ihr 50-jähries Bestehen. Bereits im Jahre 1972 wurden in unserem Ortsverband, damals noch Bezirksverband, Jugendliche ausgebildet. Einen Jugendbetreuer oder eine Jugendgruppe gab es damals noch nicht. Das erledigten ein paar Helfer nebenbei. Einige Junghelfer der ersten Stunde sind immer noch in unserem Ortsverband aktiv, wie zum Beispiel Ronald Möller, der am 02.10.1973 im Alter von 14 Jahren eintrat und heute der älteste noch aktive „Junghelfer“ ist.

Die erste urkundliche Erwähnung unserer Jugendgruppe findet man im Dienstausweis von Dietwald Jager als Verwendung „Leiter Jugendgruppe“ zum 01.01.1975.

Von 1975 bis 1982 wuchs die Jugendgruppe auf bis zu 42 Junghelfer, aufgeteilt in 3 Gruppen.



Erste urkundliche Erwähnung in Dietwalds Dienstausweis als THW-Verwendung „Ltr. Jugendgruppe“.

Danach pendelte sich die Mitgliederzahl auf durchschnittlich 20 bis 25 Junghelfer ein.

Heute gibt es im Ortsverband Hamburg-Nord 126 aktive Helfer und Helferinnen. Ein Drittel von ihnen startete in den vergangenen 50 Jahren in der Jugendgruppe.

Irgendwann in den 1970ern.

Gruppenfoto 2002.

Anfang der 1980er wird Bezirksamtsleiter Werner Weidemann ein Modell für ein Spielgerät im Stadtpark präsentiert, welches von der Jugendgruppe dort gebaut wurde.

Gruppenfoto 2010.

Ca. 1982 bis 1986, mit dem damaligen Jugendbetreuer Detlef Plate.

Gruppenfoto 2012.

IMPRESSUM

Jahresbericht 2024

THW-Jugend Hamburg-Nord e.V.

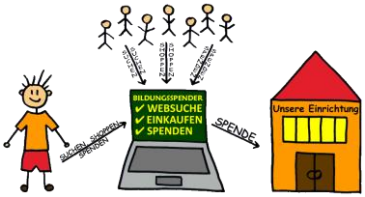
Herausgeber:

THW-Jugend Hamburg-Nord e.V.
Carl-Cohn-Straße 36-38
22297 Hamburg
Tel.: 040 / 414 25 08-29
Mobil: 01 51 15 52 70 45
Fax: 040 / 414 25 08-19
info@thw-jugend-hamburg-nord.de
www.thw-jugend-hamburg-nord.de

V.i.S.d.P.: Janina Danylow

Homepage: https://www.thw-jugend-hamburg-nord.de
Facebook: https://www.facebook.com/THW.Jugend.Hamburg.Nord
Instagram: https://www.instagram.com/thwjugendhamburgnord
YouTube: https://www.youtube.com/@thw-jugend-hamburg-nord

Unterstützen Sie uns kostenlos!
Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts bei Bildungsspender.de unter:



bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord

Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1600 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial oder Reisen.

So funktioniert Bildungsspender

Wir erhalten durch jeden Einkauf über Bildungsspender eine Spende. Wie das genau funktioniert, erklärt ein vierminütiges Video:
bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord/erklaervideos
Um keinen Einkauf mehr zu vergessen, einfach unsere Projektseite als Startseite einrichten oder sich durch Shop-Alarm automatisch erinnern lassen, sobald die Seite eines Partner-Shops aufgesucht wird:
bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord/shop-alarm

Das können Sie für uns erreichen

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher **Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr**.
Gewerbetreibende, die zum Beispiel Büromaterial kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können **mehrere tausend Euro pro Jahr erlösen**.

THW-Jugend
spielend helfen lernen

THW-Jugend Hamburg-Nord e.V.

Carl-Cohn-Straße 36-38

22297 Hamburg

Tel.: 040 / 414 25 08-29

Mobil: 01 51 15 52 70 45

Fax: 040 / 414 25 08-19

info@thw-jugend-hamburg-nord.de

www.thw-jugend-hamburg-nord.de